



Blasmusik
Steiermark

Jugend ■



Landeswettbewerb MUSIK in kleinen Gruppen

St. Magdalena
am Lemberg

Samstag, 9. Mai 2026
Beginn: 8.30 Uhr

Programm



Foto: KANZAI Herbig-M.



Ludwig-Hirsch-Saal:
Blechensembles / gemischte Ensembles

Saal musik&kultur:
Holzensembles / gemischte Ensembles



Für den Inhalt verantwortlich:

Steirischer Blasmusikverband
Entenplatz 1b, 8020 Graz
Tel.: +43 316 383 117
office@blasmusik-verband.at
www.blasmusik-verband.at

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

VORWORT Landesjugendreferentin Sabrina Csrnko

Liebe Musikerinnen und Musiker! Sehr geehrtes Publikum!

Mit großer Freude darf ich im Namen des Steirischen Blasmusikverbandes den Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen 2026“ eröffnen.

Uns erwartet ein spannender Wettbewerbstag, an dem junge Bläser Talente die Gelegenheit haben, ihr musikalisches Können auf einer besonderen Bühne zu präsentieren und ihre Begeisterung für die Musik mit uns zu teilen.

Die Durchführung dieses Landeswettbewerbs erfolgt gemäß der Ausschreibung „Musik in kleinen Gruppen“ der Österreichischen Blasmusikjugend. Fünf Ensembles aus der Steiermark – maximal zwei pro Altersgruppe – erhalten die Möglichkeit, sich für den Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ zu qualifizieren, der am 24. und 25. Oktober 2026 in Liechtenstein stattfinden wird.

Der Schwerpunkt des Bundeswettbewerbs 2026 liegt auf der Förderung vereinseigener Ensembles.

Daher muss bei der Entsendung der fünf Gruppen zumindest ein Ensemble ausschließlich aus Mitgliedern desselben Musikvereins bestehen.

Als Landesjugendreferentin gilt mein besonderer Dank allen Bezirksjugendreferentinnen und Bezirksjugendreferenten für die engagierte und professionelle Organisation sowie Durchführung der Bezirkswettbewerbe. Ebenso danke ich allen Ensembleleiterinnen und Ensembleleitern sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr herzlich für ihr großes Engagement und die hervorragende musikalische Arbeit. Die Motivation, die Begeisterung und der Einsatz aller Beteiligten sind eine wertvolle Bereicherung für die steirische Blasmusik.

Ich ermutige euch, diesen Wettbewerbstag bewusst zu nutzen – zum gegenseitigen Unterstützen, zum Austausch und zur Inspiration. Musik besitzt die wunderbare Kraft, Menschen zu verbinden, Gemeinschaft zu stärken und bleibende Eindrücke zu hinterlassen. Mögen die Erfahrungen dieses Tages euch sowohl musikalisch als auch persönlich begleiten und bereichern.

Ich wünsche euch allen viel Erfolg und freue mich darauf, eure musikalischen Talente auf dieser Bühne erleben zu dürfen.



Foto © Fischer, Graz

*Eure Landesjugendreferentin,
Sabrina Csrnko*

Fachjury für BLECHENSEMBLES



Vorsitzender der Jury

Günther REISEGGER absolvierte seine Studien im Konzertfach Trompete, in der Instrumentalpädagogik sowie in der Blasorchesterleitung am Konservatorium Linz. Seit 1999 ist er als Pädagoge im Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk tätig, wo er von 2007 bis 2015 die Fachgruppenleitung für Blechblasinstrumente innehatte und seit 2015 die Landesmusikschule Mattighofen leitet.

Er ist Dirigent der Brassband Oberösterreich sowie Kapellmeister der Bauernkapelle Eberschwang und der Musikkapelle St. Georgen im Attergau. Seit 2019 wirkt er als Landeskapellmeister des OÖ Blasmusikverbandes und seit 2024 als Bundeskapellmeister-Stellvertreter. Seine Expertise bringt er regelmäßig als Gastdirigent sowie als Juror bei nationalen und internationalen Wettbewerben ein.



Christian HÖRBIGER studierte Konzertfach Posaune sowie Instrumentalpädagogik mit Schwerpunkt Ensembleleitung an der Universität Mozarteum Salzburg und absolvierte zudem den Lehrgang für Blasorchesterleitung in Innsbruck. Seit 1990 ist er als Lehrer für Posaune, Tenorhorn und Schülerblasorchester am Musikum Salzburg tätig, wo er von 2010 bis 2020 die Fachgruppe für Blechblasinstrumente leitete. Seit 2020 ist er Direktor

des Musikum Kuchl. Neben seiner Funktion als Kapellmeister der Musikkapelle Kuchl und künstlerischer Leiter des Salzburger Landesblasorchesters engagierte er sich langjährig als Landeskapellmeister (heute Stellvertreter) des Salzburger Blasmusikverbandes. Er ist Mitglied in Ensembles wie dem „Trombone Arte Quartett“ und bringt seine Erfahrung regelmäßig als Dozent sowie als Juror bei nationalen und internationalen Wettbewerben ein.



Daniela LANG wurde in Wien geboren und absolvierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien das Konzertfachstudium sowie das Bachelorstudium Instrumentalpädagogik im Fach Trompete mit Auszeichnung. Während ihres Studiums war sie als Substitutin in renommierten Orchestern wie dem Bühnenorchester der Wiener Staatsoper und dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich tätig.

Sie wirkt regelmäßig in klassischen Orchestern sowie in Formationen des Popularbereichs mit, darunter die Bands „Desperate Brasswives“ und „Viennese Ladies“. Ihre pädagogische Erfahrung gibt sie als Lehrerin für Trompete und Ensembleleitung an der Musikschule St. Barbara weiter. Zudem war sie 2025 als Jurorin beim Landeswettbewerb „prima la musica“ in Oberösterreich tätig.

Fachjury für HOLZENSEMBLES

Vorsitzende der Jury

Sonja WURM absolvierte ein Diplomstudium im Fach Flöte sowie ein Studium der Instrumentalpädagogik mit den Schwerpunkten Elementares Musizieren und Ensembleleitung, welches sie mit Auszeichnung abschloss. Zudem erweiterte sie ihr Profil durch das Studium „Musikvermittlung – Musik im Kontext“ an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Sie ist als Pädagogin für Querflöte,

Blockflöte und Elementare Musikpädagogik tätig und leitet erfolgreich verschiedene Ensembles und Bläserklassen. Als Landesjugendreferentin des NÖ Blasmusikverbandes sowie als Referentin und Jurorin für den Österreichischen Blasmusikverband engagiert sie sich maßgeblich in der Nachwuchsförderung. Einem breiten Publikum ist sie zudem als Moderatorin der Radio-NÖ-Sendung „Für Freunde der Blasmusik“ bekannt.



Markus HOLZER absolvierte seine Studien für Saxophon und Klarinette an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, am Konservatorium in Amsterdam sowie an der Donau-Universität Krems. Seine rege Konzerttätigkeit führte den gebürtigen Kärntner durch ganz Europa, die USA und Asien, wobei er mit Orchestern wie dem Radio-Sinfonieorchester Wien, den Niederösterreichischen Tonkünstlern oder

dem Qatar Philharmonic Orchestra zusammenarbeitete. Neben seiner kammermusikalischen Tätigkeit in Ensembles wie „Asaxess“ ist er als Dozent bei Meisterkursen und dem „Bläserurlaub Bad Goisern“ gefragt. Der erfahrene Musikschulleiter wirkt regelmäßig als Juror bei „prima la musica“ auf Landes- und Bundesebene sowie bei Wettbewerben der Österreichischen Blasmusikjugend mit.



Foto © Alexander Pfeiffer

Gerald KRAXBERGER absolvierte sein Klarinettenstudium am Brucknerkonservatorium Linz sowie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien, wo er mit Auszeichnung und dem Würdigungspreis des Unterrichtsministeriums abschloss. Ergänzende Studien führten ihn an die Musikhochschule Karlsruhe sowie zu zahlreichen Meisterkursen. Seine künstlerische Tätigkeit umfasst Auftritte mit dem Brucknerorchester Linz, der Camerata Salzburg

und dem Mozarteum Orchester sowie die Arbeit in Ensembles wie dem Duo Diagonal oder CLARISSMA. Seit 1988 ist er als Lehrender tätig, zunächst am Brucknerkonservatorium und später an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. An der Anton Bruckner Privatuniversität war er langjähriger Institutsdirektor der Holzbläser sowie Vorsitzender der Studienkommission. 2004 habilitierte er sich im Fach Klarinette und wirkt dort heute als Universitätsprofessor.



Foto © Hermann Wakolbinger

Blechensembles/gemischte Ensembles | Ludwig-Hirsch-Saal

VORMITTAG

Auftritts- ZEIT	ENSEMBLE	Ensemble LEITUNG	Ø Alter	Stufe
08:30	TRUM/BONES	Wolfgang Tischhart, Hans-Jörg Pirkwieser	14,00	B
08:45	Ensemble „4Brass“	Stephan Kaufmann	13,25	B
09:00	Raab-nitz 4	Markus Wonisch	16,00	B
09:15	Shires Brothers	Bernhard Plos	15,50	B
09:40	Crazy Trumpets	Stefan Hausleber, Alexander Krobath	12,67	A
09:50	Die Schönberger Spitzbuam	Johann Schiefer	11,33	A
10:00	Trumpet Power Mürz	Michael Koller	13,00	A
10:10	The Trumpestic Three	Wolfgang Jud	17,00	C
10:30	QuatriCorni	Patricija Zupanc	16,75	C
10:50	Trumbones	Wolfgang Jud, Wolfgang Tischhart	17,00	C
12:00	URKUNDENVERLEIHUNG			

Blechensembles/gemischte Ensembles | Ludwig-Hirsch-Saal

Auftritts- ZEIT	ENSEMBLE	Ensemble LEITUNG	Ø Alter	Stufe
13:30	Juniors4brass	Michael Koller	9,50	J
13:40	Hardcastle Trumpets	Heinz Kristoferitsch	10,33	J
13:50	Tubastic Three	Robert Ederer	11,00	J
14:10	Rittscheintalbrass	Thomas Pfingstl	27,14	D
14:30	Bq-Bkl-S1856-Ubo- MuL2015#1	Arno Ammerer	27,40	D
14:50	Gnackwatschn Quintett	Kevin Kulmer	26,20	D
15:10	Leibnitzer Gartenmusi	Tobias Forster	30,00	D
15:30	Brass Friends	Robert Ederer	20,00	D
16:30	URKUNDENVERLEIHUNG			



Foto: KANZAI/Mirja-M

Holzensembles/gemischte Ensembles | Saal musik&kultur

VORMITTAG

Auftritts- ZEIT	ENSEMBLE	Ensemble LEITUNG	Ø Alter	Stufe
08:30	Flutonic	Margit Rupp	10,50	J
08:40	Trio Flautissimo	Gabriele Daradin	9,67	J
08:50	Klarinettrio ANSIVA	Klaudia Ziermann	10,00	J
09:00	Flute Flowers	Evelyn Eibisberger	11,00	J
09:10	Die QUEROLINIS	Angelika Sabin	10,67	J
09:20	Querflötengirls	Gabriele Daradin, Martina Jud	9,00	J
09:30	HANNODOR	Kathrin Uilly	8,00	J
10:00	Flötastisch	Simona Pachatz	12,67	A
10:10	Holzphonetten	Franz Schöllauf	12,67	A
10:20	Trio Vivace	Gabriele Daradin	11,67	A
10:30	Music Club	Martina Jud	11,33	A
10:40	Shorties	Barbara Sackl-Zwetti, Markus Adam	12,75	A
11:00	Flötentrio Fluteenies	Nadja Sabathi	15,00	B
11:15	Trio Alseto	Markus Umundum	16,00	B
11:30	La Stala-Vista	Angelika Sabin	13,33	B
11:45	Quartetto Clarinetto	Kurt Mörth	13,50	B
12:00	Flötentrio – Die Faschingselfen	Nadja Sabathi	14,00	B
13:00	URKUNDENVERLEIHUNG			

Holzensembles/gemischte Ensembles | Saal musik&kultur

Auftritts- ZEIT	ENSEMBLE	Ensemble LEITUNG	Ø Alter	Stufe
14:30	The Mavanis	Barbara Sackl-Zwetti, Markus Adam	19,00	C
14:50	Clarinetissima	Kurt Mörth	18,00	C
15:10	Les trois flûtes	Kathrin Ullly	17,67	C
15:30	Saxarinas	Barbara Sackl-Zwetti, Markus Adam	18,25	C
16:00	Koralmbahntrio	Katharina Kornsteiner, Hanna Hofmann, Sarah Strobl	21,33	S
16:20	Die Liebenauer Stadtmusikanten	Jakob Wohlfart	24,25	D
16:40	Klar4 - MKS	Alois Jandl	30,00	D
17:00	the beat sax	Bernadett Rinnhofer	27,33	D
18:00	URKUNDENVERLEIHUNG			

Foto: KANDEJA/Marja-M.



NACHMITTAG

Auszug aus den WETTBEWERBSSTATUTEN

Kategorien

Zugelassen sind instrumentale Blaswerkbesetzungen in nachstehend angeführten Kategorien vom Duo bis zum Oktett.

- Kategorie **Holzblasensembles** (ausschl. Holzblasinstrumente)
- Kategorie **Blechblasensembles** (ausschl. Blechblasinstrumente)
- Kategorie **gemischte Ensembles** (Holzblas-, Blechblas- oder Schlagwerkinstrumente variabel)

Chorische Besetzungen und das Dirigieren der Ensembles sind nicht zulässig. Zugelassen sind ausschließlich Blas- und Schlagwerkinstrumente. Begleitinstrumente wie Klavier, Harfe etc. sind nicht möglich.

Philip-Jones-Besetzungen (4 Trompeten, 4 Posaunen, 1 Horn, 1 Tuba) ohne Schlagwerk sind in der Kategorie Blechblasensembles zum Wettbewerb zugelassen.

Stufeneinteilung

Für die Berechnung des Altersdurchschnittes wird das Jahr des Bundeswettbewerbes (2026) herangezogen.

Altersdurchschnitt	Stufe	
bis 11 Jahre	J*	Ensembles mit Mitgliedern aus einem oder mehreren Musikvereinen .
bis 13 Jahre	A	
bis 16 Jahre	B	
bis 19 Jahre	C	
ab 19,1 Jahre	D	
unabhängig vom Altersdurchschnitt	S	Sondergruppe: Ensembles, bei denen die Hälfte oder mehr der Mitglieder Studierende oder Absolvent*innen einer Musikuniversität oder eines Konservatoriums sind.

* Ensembles dieser Stufe treten im Falle einer Weiterleitung beim Bundeswettbewerb in der Stufe A an.



Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich um die reine Spielzeit. Originalliteratur ist zu bevorzugen.

Bei Nichteinhaltung der Ausschreibungskriterien (z.B. Unter- bzw. Überschreitung der reinen Spielzeit, Nicht-

einhaltung der vorgegebenen Literaturanforderungen oder fehlende Partitur) kann es zu einem Punkteabzug kommen (max. vier Punkte vom Gesamtergebnis). Über einen allfälligen Punkteabzug und seine Höhe entscheidet die Jury.

Spieldauer und Literatur

Holzblas-, Blechblas- und gemischte Ensembles

Stufe	Spieldauer	Literatur (Mindestanforderungen)
J/A	4 - 6 Min.	zwei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters
B	8 - 10 Min.	
C	12 - 14 Min.	drei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters
D	14 - 16 Min.	
S	14 - 16 Min.	

Schlagwerkensembles

Stufe	Spieldauer	Literatur (Mindestanforderungen)
J/A	4 - 6 Min.	zwei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters
B	8 - 10 Min.	zwei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Zusammensetzungen von Schlagwerkinstrumenten
C	12 - 14 Min.	drei Sätze bzw. Werke unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Zusammensetzungen von Schlagwerkinstrumenten (Stabspiele sind Pflicht)
D	14 - 16 Min.	
S	14 - 16 Min.	

Für die Entsendung zum Bundeswettbewerb gelten folgende Richtlinien:

- a) Pro Landesverband können in Summe maximal fünf Ensembles zum Bundeswettbewerb entsandt werden.
- b) Der Schwerpunkt des Wettbewerbes 2026 ist die Förderung der vereinseigenen Ensembles. Bei Entsendung von fünf Ensembles muss mindestens ein Ensemble ausschließlich aus Mitgliedern desselben Musikvereines bestehen.
- c) Pro Stufe dürfen maximal zwei Ensembles nominiert werden.
- d) Die Teilnehmer*innen des Wettbewerbes müssen Mitglieder der Österreichischen Blasmusikjugend oder eines Musikvereines sein, der einem Landesverband bzw. einem Partnerverband des Österreichischen Blasmusikverbandes angehört.

Entsendung Bundeswettbewerb

Ein herzlicher Dank

ergeht an den

Trachtenmusikverein St. Magdalena,

an den

Blasmusikbezirksverband Hartberg

und an die

Gemeinde Buch-St. Magdalena

für die Unterstützung bei der Durchführung dieser Veranstaltung.

